1. Dezember 2021 bis 15. März 2022 Neues aus der evangelischen Kirchengemeinde Murnau

für 1 uns





"für uns" evangelische Christen soll der Gemeindebrief ein informativer Begleiter sein

"für uns" alle Interessierten, Suchenden, Neugierigen, gelten die Angebote unserer Kirchengemeinde

"für uns" Menschen hat Jesus Christus seine Liebe gezeigt

Inhalt	2	
Angedacht	3	
Revolution der Stille		
100 Jahre Christuskirche	8-9	
Aus der Gemeinde	10-11	
Musik in und um die Kirche	12-14	
Besondere Gottesdienste:	15	
Gottesdienste	16-17	
Gruppen und Kreise	18-19	
Offener Kreis	20	
Der besondere Film	21	
Familie, Kinder und Jugend	22-23	
Blick über den Tellerrand		
Schnappschüsse	26-27	
Trauerbegleitung bei Kindern	28	
Aus dem Pfarramt	29	
Ihr Kontakt zu uns & gute Adressen & Impressum		

"Jeder Ton beginnt mit der Stille und kehrt zur Stille zurück." (Leopold Mozart)

Wie klingt sie eigentlich für mich: Stille? Gibt es noch Momente der Stille in meinem Leben? Mit großer Wahrscheinlichkeit erleben Sie, während Sie diese Zeilen lesen, keinen Moment der Stille. Irgendwo im Hintergrund tönt ein Radio, die Spülmaschine ächzt oder Sie hören Autos vor dem Fenster brummen.

Eine vollkommene Stille ist selbstverständlich unnatürlich und gibt es nur in Studios und schalldichten Räumen. Auch wenn wir uns einsam in die Natur begeben, nehmen wir überall akustische Reize wahr, wie das Knacken eines Astes oder den Gesang der Vögel. Es scheint aber, als würden wir Menschen stille Momente oft bewusst verhindern: Permanent beschallen wir uns mit akustischen Signalen - vielleicht, um der Stille und der daraus resultierenden Einsamkeit zu entfliehen? Denn wer kennt es nicht: Das Hörbuch zum Einschlafen, die Musik zum Duschen, der Podcast zum Autofahren, die Dauerwerbung in Geschäften und während man den neuesten "Angedacht"-Artikel schreibt, spielt man zum x-ten Mal Billie Eilishs neues Album im Hintergrund und wird vom Schreiben abgelenkt. Kommt Ihnen bekannt vor? Mir geht es jedenfalls so.

Viele Menschen nutzen die Adventszeit, um es mal wieder ruhiger anzugehen, die "Stille Zeit" als Vorbereitung auf Weihnachten zu nutzen. Auch in der Musik gibt es so eine "Stille Vorbereitungszeit": die Pause. Nicht selten werden Pausen übersehen, schnell übergangen, hastig weiter zum nächsten Ton Dabei lässt sich gerade aus dem bewussten Empfinden und Spüren einer Pause die nötige Energie und der Impuls für die nächste Phrase gewinnen. Versuchen auch wir, in der "Stillen Zeit" mal bewusst abzuschalten und den Ohren (und auch den anderen Sinnen) eine Pause zu gönnen. Dann kann die Adventszeit wirken: sie will uns vorbereiten auf Weihnachten und einen Impuls geben, von dessen Ener-

gie wir hoffentlich noch Wochen und Monate später zehren können!

Herzlichen Gruß, Ihr und euer Laurent Wehrsdorf



Andreas Fach: Revolution der Stille 1 Rendezvous mit Gott und Dir selbst

Endlich da! Angekommen! Egal, ob Du 15 oder 80 bist. Die innere und äußere Getriebenheit hat keine Kraft mehr sich gegen Dich aufzulehnen. Die Flut der Nachrichten bekommst Du mit, aber sie verunsichern Deinen innersten Kern nicht. Das ist der Ort in Dir an dem Du zu Hause bist. Und Gott. Da wo Du ihm begegnest. Und er Dir.

In unseren hierarchischen Strukturen in der Schul-, Arbeits- und Gesellschaftswelt lernen wir Anderes. Wir lernen das Know-How, das Wissen, wie Dinge funktionieren. Das findet vorwiegend außerhalb unseres Selbsts statt.

Wir lernen viel zu wenig das *know why!* Und das *know what for!* Das "Wissen Warum" und das "Wissen wozu". Das findet in unserem Inneren statt. An dem Ort, an dem wir mit uns selbst im Einklang sind. Und mit Gott.

Schule, Arbeit und Kirche tragen ihren Selbstzweck nicht in sich selbst. Schule ist nicht um der Schule willen, Arbeit nicht um der Arbeit willen, Kirche nicht um der Kirche willen da, sondern um uns den Weg zu weisen, in uns und in Gott zu ruhen. Um dadurch uns selbst und andere zu beflügeln.

Diesen Ort in uns, den sehen und hören wir in der Stille. Wenn die Lautstärke in uns verstummt. Wenn wir mit unserem Leben vor Gott verweilen, wie die Hirten und Könige innehalten und Gott anbeten. Das war und ist bis heute der Ort der Stille, an dem wahre Revolutionen beginnen. Denn dieser Ort bringt uns mit uns selbst, unseren Mitmenschen und mit Gott in Kontakt. Es wächst die Sinnhaftigkeit unseres Lebens. Es wachsen Kreativität, Innovationen, Leidenschaft, Phantasie. Und was gibt es schöneres als in uns und in Gott geborgen und zu Hause zu sein!!! Hier einige Möglichkeiten, Schritte auf dem Weg der Stille zu gehen

Florian Bracker: Revolution der Stille 2 Das Herzensgebet – ein alter Meditationsweg

Seit dem vergangenen Frühjahr gibt es in unseren Gemeinderäumen eine neue Meditationsgruppe. Sie bezieht sich auf die Praxis des Herzensgebets. Die Wurzeln dieses Gebets, auch Jesusgebet genannt, reichen bis ins frühe Mönchtum des 3. und 4. Jahrhunderts. Es ist in seiner Form mantrisch geprägt: Ein heiliges Wort wird mit dem Atem verbunden inwendig wiederholt. Dabei löst sich der Kopf aus der Flut der Gedanken

und die Aufmerksamkeit wandelt sich in eine wahrnehmende Haltung des Körpers, findet Ruhe und Stille im Herzen. Dieser Weg war im Westen lange vergessen, bis er u.a. durch den Jesuitenpater Franz Jalics im letzten Jahrhundert in Deutschland neu ins Bewusstsein spirituellen Lebens rückte. 2021 hat ein Einführungskurs in Murnau stattgefunden, aus dem eine Gruppe entstanden ist, die sich regelmäßig trifft. Sie trifft sich vierzehntägig am Dienstag in den Gemeinderäumen.

2022 soll ein weiterer Einführungskurs ins Herzensgebet stattfinden. Er eignet sich für Ungeübte ebenso wie für Menschen, die die eigene Praxis erneuern und bestärken wollen. An acht Dienstagabenden in Murnau und einem ganzen Samstag in München wird Schritt für Schritt in diese Tradition christlicher Kontemplation eingeführt. Gruppengespräche und geistliche Begleitgespräche helfen, diese Gebetsweise in das persönliche Alltagsleben zu integrieren.

Begleiter dieses Kurses:

Stefan Eblenkamp, Schulleiter der Fachakademie für Sozialpädagogik Rottenbuch

Hanns-Hinrich Sierck, Pfarrer und

Leiter des Spirituellen Zentrum St. Martin e.V. in München

8 x dienstags, 19.15 - 21.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Murnau, Kellerstraße 11.

11., 18., und 25. Januar 01., 08., 15. und 22. Februar, 01. März.

Das Datum des abschließenden Samstages wird mit der Gruppe geklärt.

Beitrag: 65€ (inkl. des Handbuches "Praxis des Herzensgebets - Einen alten Meditationsweg neu entdecken" (Hg. Andreas Ebert und Peter Musto)).

Sollten Sie Interesse an dem Einführungskurs haben, Ihnen aber der Teilnahmebeitrag im Wege stehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrerteam auf, dann finden wir eine Lösung.



Interview mit Anneliese Jung

Für uns: Liebe Frau Jung, Sie leiten wöchentlich die "Stille vor Gott" in unserer Gemeinde. Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 12 Uhr im Gemeindesaal. Was genau erwartet einen da?



Jung: Wir haben da immer den gleichen Ablauf. Am Anfang singen oder sprechen wir den Text: "schweige und höre...". Es folgt eine

Körpermeditation von Fuß bis Kopf. wenn wir unseren guten Sitz gefunden haben folgt ein kurzer Impuls, der uns die folgenden 20 Minuten in die Stille begleitet. Der liturgische Abschluss "Ehre sei dem Vater ..." beendet unsere gemeinsame Zeit

Für uns: Jetzt war es doch unter Corona still genug und mancher ältere alleinstehende Mensch sagt sich vielleicht, "ich hab doch genug Stille um mich", was würden Sie antworten?

Jung: Zum einen ist es keine bloße Abwesenheit von Lärm. Es ist eine aktive und wache Stille. Die Stille ist nicht aufdringlich, nicht ungestüm. Etwas anderes ist es, ob ich alleine schweige oder mit anderen Menschen. Es ist eine besondere Art der Gemeinschaft. In der gemeinsamen Stille gibt es keine Konkurrenz, keine Anfänger. In der Regel ist man nach so einer Stille wach und erfrischt, getröstet und gestärkt. Man nimmt sich selbst wieder besser wahr.

Für uns: Was passiert in einer solchen Stille?

Jung: Das haben wir nicht vollends in der Hand. Auf jeden Fall kommen wir zu uns selbst. Spüren unseren Atem und dann kann es schon passieren, dass wir in dem kurzen Moment zwischen Ein- und Ausatmen kurze Augenblicke der Verbundenheit erleben: untereinander und mit Gott. Aber das kann man nicht machen. Das ist etwas Besonderes und da mache ich weiter, bis es halt nicht mehr geht.

Für uns: Vielen Dank für Ihre Gedanken und unser Gespräch.

Andreas Fach: Revolution der Stille 3 Digitale Impulse für den analogen Glaubensweg im Alltag

Nicht immer ist es einem möglich, im Familien-, Berufs- oder Schulalltag Gruppen und Kreise zu besuchen, um den eigenen Glauben zu vertiefen. Wieso dann nicht dafür gute digitale Angebote nutzen?!

Die Entwickler der App "Evermore" wollen genau dieses und präsentieren sie so als *Workout für die Seele:*

"Joggen, Schwimmen, Radfahren, Wandern – wir wissen, wie wichtig es ist, uns fit zu halten. In unserem stressigen Alltag sehnen wir uns nach Ausgleich.

Aber nicht nur der Körper – auch unsere Spiritualität braucht Aufmerksamkeit und Freiraum. Darum haben wir die App Evermore (vormals xrcs) entwickelt.

Evermore bezieht sich auf die christliche Tradition der Exerzitien.

Diese App soll dich unterstützen, achtsam zu werden und die Gegenwart Gottes in deinem Alltag wahrzunehmen.

Langer Weg, kleine Schritte.

Die App stellt dir verschiedene geistliche Übungen zur Verfügung um dich auf deiner spirituellen Reise zu begleiten.

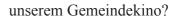
Starte deinen persönlichen Übungsweg und lass dich für einen festgesetzten Zeitraum inspirieren und herausfordern!"

Evermore ist ein spirituelles Angebot der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover. Deshalb ist und bleibt die App kostenlos. Was für ein Segen!

Auf der Homepage https://evermoreapp.de wird man fündig. Die App kann man auch in den entsprechenden appstores runterladen.

Und noch ein Filmtipp zum Schluss: Die stille Revolution

Der Film zeigt auf, wie z.B. durch Stille unsere Arbeitswelt ihre Werte neu entdecken und ordnen kann. Vieleicht gibt es ihn ja bald in





100 Jahre Christuskirche

Natürlich wollen wir unseren runden Geburtstag der Christuskirche gebührend feiern und haben einige schöne Veranstaltungen geplant. Daher die Termine für den Langzeitkalender gut vormerken:

Gemeindefest

Zwei Jahre ohne Gemeindefest wegen eines kleines Virusses und jetzt gehen wir gleich in die Vollen: 100 Jahre! Das feiern wir groß.

Am Samstag, den 21. Mai rund um



Das Theater zum Jubiläum "Violett im blauen Land"

freuen Sie sich auf ein exklusiv geschriebens Theaterstück von Dieter Kirsch mit wunderbaren Schauspielerinnen, Schauspielern und Musikern

Am 24. und 25. Juni und am 1. und 2. Juli auf der Wiese hinter der Kirche.

Murnaus langer Lauf meets 95 neue Thesen + x

Am 9. Juli wird gelaufen. Jeder, der kann und will, groß und klein: 1 km. Zum Ende eine neue Tür. Für neue Thesen. 95 oder mehr: Zur Kirche, ja speziell zur Christuskirche

Konzertlesung

"Ein Abend voller Humor, Herz und Hirn. Judy singt über Wurzeln, Welt und Heimat. Patrick erzählt von Vater, Land und Gott. Denn sie sind davon überzeugt: Die meisten Dinge die er schuf, sind erstaunlich bunt...

Donnerstag, denn 22. September"



Großer Festgottesdienst am 1. Advent, 27. November 2022 mit Regionalbischof Christian Kopp

Noch eine Weile in, aber der krönende Abschluss unseres Festjahres wird der Festgottesdienst sein - exakt an dem Tag, an dem vor hundert Jahren die Christuskirche eingeweiht wurde Natürlich gibt es zu den jeweiligen Veranstaltungen in den aktuellen Gemeindebriefen noch ausführlichere Informationen. Außerdem stehen bei allen Veranstaltungen rund um die 100 immer die "beachflags" an Ort und Stelle (Flaggen die aussehen, wie aufgestellte Haifischflossen)

Solidarität mit Utting

Im August brannte die Christuskirche in Utting vollständig aus. Ein Kleinod an Kirche in einmaliger Holzknüppelbauweise, die wieder aufgebaut wird. Einen großen Teil begleicht die Versicherung. Dennoch bleiben viele notwendige (z.B. ökologische, technische ...) Veränderungen, die viel Geld kosten.

2027 feiert die Christuskirche (5 Jahre nach unserer Christuskirche) ihr 100 Jähriges. Wir wollen gerade in unserem Jubiläumsjahr dies zum Anlass nehmen, unsere Solidarität zu zeigen und rufen daher zu Spenden auf - gerne auf unser Konto bei der Sparkasse Oberland,

IBAN DE08 703 51030 0000 104471 unter dem Verwendungszweck



"Erhalt Christuskirche Utting". Spendenbescheinigungen ab € 200,-senden wir Ihnen gerne zu. Bitte bei Überweisung daher Ihre Adresse nicht vergessen!

Die gesprungene Glocke ist derzeit zu Gast in unserer Kirchengemeinde neben unserem Johannes.

Christuskirche Murnau digital: Was wir probiert, was wir gelernt haben

Video-Gottesdienste und live-Übertragungen

Nachdem wir im ersten Lockdown keinen Kontakt über Gottesdienste und Besuche mehr aufnehmen konnten, suchten wir den online Weg. Premiere waren unsere beiden Video-Gottesdienste zu Karfreitag und Ostern 2020. Sie waren Auftakt für unsere folgenden "livestreams" mit einer erfreulichen Reichweite, die im Laufe der Wellen immer mehr zunahm. Die drei Videogottesdienste sahen im Schnitt 410, die 34 live-Übertragungen 100 Personen. Wenn man davon ausgeht, dass an manchen Geräten auch zwei oder mehr Menschen davor saßen, sind es entsprechend mehr.

podcast: InKontakt

81 Folgen nahmen wir - mit Pausen - in den letzten eineinhalb Jahren auf. Vor allem in den Lockdowns wollten wir auch auf diese Weise an Ihrer und eurer Seite sein. Im Schnitt hörten ca 44 Personen die Folgen. -

Durch die Zusammenarbeit mit TC-Showtechnik lernten wir sehr viel, was die digitale Zukunft der Kirche betrifft

Kirchgeld - Dank und Erinnerung

Liebe Gemeindeglieder,

herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr bereits das Kirchgeld bezahlt haben (der Teil der Kirchensteuer, der unmittelbar in Ihrer und eurer Kirchengemeinde verbleibt). unterstützen viele laufende Projekte vor Ort. Projekte, die die Kirchengemeinde für die Zukunft fit machen: Eine gute digitale Ausstattung ist inzwischen die Grundlage für viele Gemeindeveranstaltungen herrscht bei uns noch etwas Nachholbedarf. Was gerade im Herbst so alles geschehen ist, entdecken Sie auf den Schnappschussseiten (26-27).

Sehr gerne erinnern wir nochmal an das Kirchgeld, bei wem es unter die gedanklichen Räder gekommen sein sollte. Sie können Ihre, Deine und unsere Kirchengemeinde so oder gerne auch per Spende unterstützen: Analog unter IBAN

DE08 703 510 30 0000 104471 oder digital über unsere Homepage oder diesem QR Code:



Büchertisch

Für alle, die in der Vorweihnachtszeit auf der Suche nach Lesestoff oder Weihnachtsgeschenliterarischen ken sind, bietet die Evangelische Gemeinde dieses Jahr einen Büchertisch an. Ob Bücher für Kinder (eigene, Paten-, Enkel-, ...), Kalender, religiöse Literatur, die einen weiterbringt. In Zusammenarbeit mit der Alpha-Buchhandlung christlichen bringen wir all das für einige Wochen in unsere Gemeinderäume Geöffnet ist der Büchertisch an den vier Adventssonntagen im Anschluss an den Gottesdienst für ca. 1,5 Stunden. Natürlich kann man sich die meisten Bücher auch hier anschauen und dann bei einer lokalen Buchhandlung bestellen

Josef wird Vater!?! Ich fiesse einen Falmwedel, wenn da nicht der Heilige Geist dahinter steckt...!

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten (Mt 2,2)

Mittwoch 19. Januar um 19.15 Uhr St. Agatha Uffing

Vorbereitet durch Christen im Nahen Osten. Die globale COVID-19-Pandemie hat eine Wirtschaftskrise ausgelöst, und es scheitern diejenigen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen, die dem Schutz der Schwächsten und Verletzlichsten dienen sollten. Das macht uns bewusst, dass die Welt ein Licht braucht, das in der Finsternis leuchtet. Der Stern, der vor zweitausend Jahren im (Nahen) Osten erschien, ruft uns noch immer an den Ort, an dem Christus geboren wird. Er führt uns dorthin, wo der Geist Gottes lebendig ist und wirkt.



17 Uhr Murnau Neuapostolische Kirche, Seidlstraße 18

19 Uhr Seehausen Pfarrheim Ohlstadt, St Laurentius

19.15 Uhr Spatzenhausen Pfarrheim Eschenlohe Pfarrheim

Musik in der Kirche

5. Dezember, 2. Advent 17 Uhr Musik und Texte zum Advent mit Laurent Wehrsdorf und

Hegro molto

zu Gast. Kurze Impulse und Geschichten umrahmen das adventliche Programm. Gudrun Steineck

> Weihnachtslieder in jazziger Bearbeitung mit hochkarätiger Besetzung (u.a. Bandmitglieder von La-BrassBanda und Claudia Koreck) mit Arrangements von Bastian Walcher.

Sonntag, 19. Dezember um 17 Uhr Jazz Advent

Wir freuen uns über Spenden, um

Veranstaltungen wie diese weiter anbieten zu können

Nach dem derzeitigen Stand findet die Veranstaltungen nach der 2G Regel statt (Nachweis am Kircheneingang bitte vorlegen).

Nach den sehr erfolgreichen beiden ersten Auftritten in der Christus- und St. Nikolauskirche in den vergangenen beiden Jahren ist das

> **Bastian Walcher Quartett** zusammen mit der Sopranistin Cathrin Lange

wieder bei uns in der Christuskirche

Unser Kirchenchor unter der Leitung von Laurent Wehrsdorf gestaltet den evangelischen Gottesdienst am 2 Weihnachtsfeiertag, 26 Dezember um 9.30 Uhr! in der St. Clemenskirche in Eschenlohe.

Hlegro molto

Gerald Radics, 16. Januar 17 Uhr, Christuskirche

Jungen Künstlern eine Chance zu geben und ihr Können vor einem interessierten Publikum zu zeigen, ist uns eine Freude. Gerald Radics hat in Budapest, zuletzt bis 2019 an der Hochschule Franz Liszt studiert und dort seinen BA und MA erworben. Er kommt am 16. Januar 2022 um 17 Uhr in die Christuskirche, um eine Kostprobe seines Könnens am Klavier zu geben. Gerald Radics spielt die drei bekanntesten Beethovensonaten (Mondscheinsonate, Pathetique und Tempest)



Peter Clemente, Nicole Heartseeker 6. Februar 17 Uhr, Christuskirche



Freuen Sie sich auf ein Konzert mit uns vertrauten Künstlern, die gerne und oft bei uns in der Christuskirche aufgetreten sind.

Peter Clemente (u.a. mit Geige, Trompete und Mandoline) spielt gemeinsam mit Nicole Hartseeker an der Orgel, Werke von Vivaldi, Bach, Telemann und anderen

Der liturgische Chor

"Nun freut euch lieben Christeng'mein /Und lasst uns fröhlich springen, /dass wir getrost und all in ein /mit Lust und Liebe singen", so hat es schon Luther gedichtet, der bekanntlich die Musik als ein "herrlich und göttlich Geschenck und Gabe" ansah, an dem sich auch jeder Gottesdienstbesucher beteiligen können sollte.

Wer und was ist aber der Liturgische Chor? Pfarrer Andreas Fach hatte vor ca. 2 Jahren die Idee (also noch vor Corona), ein kleines Ensemble zu gründen, das die PfarrerInnen bei der Liturgie sängerisch unterstützen und der Gemeinde auch unbekannte liturgische Gesänge näherbringen könnte und diese zu etablieren. Die kleine Gründungsgruppe aus vier Frauen hat sich inzwischen verdoppelt. Wir sind nun acht nette, gesangsfreudige und chorerfahrene Frauen, die gerne unkompliziert proben und auftreten. Wann?: Wir treffen uns fix jeden 3. Donnerstag im Monat, um neue Stücke auszuprobieren und einzustudieren, bekannte zu wiederholen und zu festigen. Ansonsten sprechen wir mit dem Pfarrerteam ab, an welchen Sonntagen wir singen können, sollen, dürfen und teilen uns dann je nach Zeitplan selbst ein. Da es für mehrstimmige Lieder ausreicht, wenn mindestens drei Sängerinnen pro Gottesdienst anwesend sind, muss nicht jede an jedem festgelegten Sonntag mit dabei sein. Die Gruppe, die den jeweils kommenden Gottesdienst mitgestaltet, trifft sich dann am Donnerstag oder Freitag davor zur Probe

Was wir singen? Als Inspirationsquelle dienen uns hauptsächlich die beiden Gesangbücher (EG und Kommt, atmet auf), deren ausgewählte Stücke wir - wann immer möglich - mehrstimmig einstudieren. Neben Psalmen und anderen liturgischen Elementen, sind es aber auch kurze, geistliche Lieder aus Taizé, von Heinrich Schütz und anderen Komponisten, die unser Repertoire

ergänzen. Da wir alle berufstätig sind und Familie haben, ist uns ein flexibler und unkomplizierter organisatorischer Rahmen wichtig. Wer Lust hat, sich uns anzuschließen, ist herzlich willkommen (auch mutige Männer).



Gottesdienste am 24. Dezember

MURNAU

Familiengottesdienste mit Weihnachtsspiel in der Muschel
im Kulturpark
15 Uhr und 16 Uhr mit
Florian Bracker und dem Hortteam

Christvespern
in der Christuskirche
17.15 Uhr
18.30 Uhr
mit Simone Feneberg
2G Nachweis verpflichtend

auf der Wiese
hinter der Christuskirche
17.30 Uhr
mit Andreas Fach

Christmette
in der Christuskirche
22.30 Uhr mit Florian Bracker

BAD KOHLGRUB

Christvesper in der Pauluskirche
16 Uhr mit Andreas Fach
2G Nachweis verpflichtend

UFFING

Evang. Christvesper in St. Agatha
19 Uhr mit Andreas Fach
2G Nachweis verpflichtend

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

Christfest in der
Christuskirche Murnau
mit Abendmahl
am 25. Dezember
9.30 Uhr mit Simone Feneberg

Christfest in der
St. Clemenskirche in Eschenlohe
am 26. Dezember um 9.30 Uhr
mit Florian Bracker und dem
Kirchenchor unter der Leitung von
Laurent Wehrsdorf

Die staatlichen G-Regeln ändern sich.
Mögliche Lockerungen und Intensivierungen für unsere Gottesdienste und weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse. Oder sie erfahren sie im Pfarramt unter 08841-1267

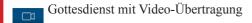


Gottesdienste

Tag	Murnau 9.30 Uhr Christuskirche	Bad Kohlgrub Pauluskirche	Eschenlohe 11.15 Uhr St. Clemens
5. Dezember 2. Advent	Familiengottesdienst Feneberg+Team 10 Uhr	\$) Z	
6. Dezember Montag	Tanzgottesdienst Ehrmann		
12. Dezember 3. Advent	Rogge 👸		
19. Dezember	Ehrmann		
24 bis 26. Dezember	Die Weihnachtsgottesdier entnehmen Sie bitte der S	nste an den Feiertagen Seite 15	
31. Dezember Altjahresabend	Bracker 17.30 Uhr , ök. Friedensgebet 19 Uhr, Mariensäule		
2. Januar	Ehrmann 🗳		
6. Januar Epiphanias	Bracker		
9. Januar	Familiengottesdienst Fach+Team 10 Uhr		
16. Januar	Bracker 🕏		Fach
23. Januar	Fach		
30. Januar	Feneberg		
30. Januar	Fach und Team 18 Uhr		
6. Februar	Rogge, 10 Uhr!		
13. Februar	Fach		Feneberg
20. Februar	Feneberg **		
27. Februar	Ehrmann		
27. Februar	Fach und Team 18 Uhr		
6. März	Bracker 🐉 🥞		
13. März	Fleckenstein		

	Ohlstadt - ökumenisch	Seehausen - ökumen. St. Michael	Uffing St. Agatha
24. Dezember			Fach, 19 Uhr
31. Dezember		Jahresschlussandacht Feneberg + Winter 16 Uhr	
19. Januar			Feneberg + Renftle ök.Gottesdienst 19.15

Symbolerklärung



Gottesdienst mit Abendmahl mit
Wein und Saft: Getaufte aller Konfessionen sind herzlich willkommen

Gottesdienst anders - Kommt atmet auf
- jeweils letzter Sonntag im Monat 18
Uhr in der Regel mit Pfarrer Fach und
Team

Kindergottesdienst in der Regel am ersten Sonntag im Monat, derzeit auch familienfreundlicher Gottesdienst

Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee jeden ersten und dritten Sonntag im Monat

Christuskirche Murnau, Kellerstraße 11: Sonntag 9.30 Uhr, jeder erste Sonntag im Monat:

familienfreundlicher Gottesdienst, 10 Uhr, Christuskirche oder Open Air Pauluskirche Bad Kohlgrub, Gsteig:

Jeden Sonntag von Anfang Mai bis Erntedank um 11.15 Uhr,

sowie 24. und 31. Dezember und Karfreitag

Pfarrkirche St. Clemens Eschenlohe: Jeden dritten Sonntag im Monat um 11.15 Uhr

Seniorenwohnen Ruhesitz Staffelsee:

15. und 22. Dez. (GD zum Heiligabend) 12. und 26. Januar, 9. und 23. Februar, 9. März

Unfallklinik Murnau:

Donnerstags um **18 Uhr** in der Hauskapelle, in der Regel mit Pfarrerin Ehrmann

Pfarrkirche St. Agatha Uffing: Gottesdienste nur zu besonderen Festtagen.

Ohlstadt: Ökumenische Gottesdienste viermal im Jahr in der Kolpingkapelle, im Sommer bei gutem Wetter an der Kriegergedächtniskapelle an der Ram

Gruppen und Kreise

In Murnau

Montag

Volksliedersingen, 10.30 Uhr

großer Gemeindesaal

Termine: 10. und 24. Januar 7. und 21. Februar, 7. März

Leitung: Danuta Weißbach-Ludwig

Hauskreis Heger

15 Uhr (außer in den Schulferien), Infos unter Tel. 0 88 41-43 77

Chor

20 Uhr

Info: Im Pfarramt

Leitung: Laurent Wehrsdorf

Dienstag

Gespräch am Nachmittag

Jeweils dienstags von 15 -16.30 Uhr im großen Gemeindesaal

14. Dezember "Lebenswege: Die Frau mit dem Cello" Ein Nachmittag im Gespräch mit Kirchenmusikerin Danuta Weißbach – Ludwig.

11. Januar "Mongolei, im Land des Dschingis Khan"

Die Mongolei, 4-mal so groß wie Deutschland, öffnet sich langsam dem Tourismus. Obwohl weitgehend Steppe, bietet das Land ebenso grüne, wasserreiche Sumpfflächen, Gebirge, hohe Sanddünen und tiefe Schluchten in der Wüste Gobi. Das Leben in Jurten, die große Gastfreundschaft der Mongolen, Pferderennen, traditionelle Ringkämpfe, Klöster, ein Dinosaurierpark, Vulkane und blumenreiche Wanderungen bieten ein erlebnisreiches Reiseprogramm. Mit Günter Appel

8. Februar, Murnau sozial vernetzt: Aktuelle Themen im Seniorenbeirat" mit Angelika Pütz-Ollendorff und Rainer Paschen.

Miteinander Reden

Offenes Gespräch zu aktuellen Themen, pausiert derzeit Infos bei Frau Wienes. Tel: 08841 1723

Offener Spieletreff

Immer am ersten Dienstag im Monat 19.30 im kleinen Gemeindesaal Leitung: Claudia Schersach

Mittwoch

Stille vor Gott

12 Uhr im Gemeindesaal, Leitung: Anneliese Jung Tel. 08841-8785 Nach Vereinbarung

Kirchenvorstandssitzungen

Wegen Corona sind die Sitzungen derzeit nicht öffentlich.

Donnerstag

Offener Kreis

19.30 Uhr im Gemeindesaal Informationen siehe Seite 20 Leitung: Florian Bracker & Team

Kinder & Jugend

Konfirmandenkurs:

Freitags 16-19 Uhr 3. und 17. Dezember, 14. und 28. Januar, 18. Februar, 11. März Infos im Pfarramt oder bei den Pfarrern

Musiclounge

3. und 17. Dezember, 14. und 28. Januar, 18. Februar, 11. März jeweils freitags von 19-21 Uhr im Jugendkeller

Juki-Treff

Jeweils Samstags 15-18 Uhr nach Vereinbarung. Bitte wenden Sie sich an Florian Bracker. Leitung: Marc Winterl

Ökumene Staffelseepfarrei

NEU: Taizé- Andacht in Seehausen Jeden Mittwoch um 19.15 Uhr in St. Michael. Ansprechpartner: Diakon Bernhard Winter

NEU: Ökumenische Jahresschlussandacht in Seehausen
31. Dezember um 16 Uhr in St. Michael Seehausen
Diakon Winter und Pfarrerin Feneberg
mit Team

In Uffing

Ökumene in Uffing:

Ökumenische Kinderkirche in Uffing. Die Kinderkirche findet in der Regel immer im Uffinger Pfarrheim statt. Beginn um 10 Uhr mit dem Gottesdienst der "Großen" in der Pfarrkirche, anschließend (10.10 Uhr) Feier im Pfarrheim.

24. Dez 16 bis 18 Uhr verschiedene Angebote der ökumenischen Kinderkirche, nähere Details kurzfristig in den Medien.

Termine 2022: 16.Januar., 13. Februar und 13. März Ansprechpartnerin: Kathrin Fink (Tel. 08846-921949)

Mittwoch 16. Februar ab 19.30 Uhr,



Anatol Regnier:
Die Literatur im 3. Reich

Donnerstag, 13. Januar

19.30 Uhr

Gemeindesaal der Christuskirche

Etwas "Gescheites" zu tun, sei mit seinen Eltern einfach nicht drin gewesen, sagt Anatol Regnier, Sohn des Schauspielerpaares Pamela Wedekind und Charles Regnier. So wurde er Musiker, mit über 50 fand er schließlich zum Schreiben

Bewegt hatte ihn schon lange das Schicksal jüdischer Familien und Schriftsteller im Dritten Reich. Und so hat er erlebte Geschichten aufgeschrieben und in seinem letzten Buch "Jeder schreibt für sich allein" den Spagat beschrieben, in der NS Zeit integer zu bleiben und doch in die Reichsschrifttumskammer aufgenommen zu werden. Erleben Sie diesen vielseitigen Schriftsteller und Musiker am beim offenen Kreis.



Andreas Fach:
Geistliche Begleitung: die Spuren
Gottes im Leben entdecken
Donnerstag, 10. Februar
19.30 Uhr
Gemeindesaal der Christuskirche



Fritz von Uhde - Der Gang nach Emmaus (1891)

Umgeben von Therapie, Seelsorge, Coaching, Supervision und anderen Formen der Lebensreflexion hat "Geistliche Begleitung" seinen eigenen Stellenwert und Platz. Diese katholisch-jesuitische Tradition - zurückgehend auf Ignatius von Loyola - hat inzwischen längst auch in der Evangelischen Kirche ihren Platz gefunden.

Andeas Fach, Pfarrer unserer Kirchengemeinde, führt in die Grundlagen dieses Themas ein und vertieft sie durch praktische Beispiele

Undine

20. Januar 2022 19.30 Uhr Deutschland 2021

Ein vielfach ausgezeichneter Film von Christian Petzold mit Paula Beer, Franz Rogowski u.a.

Undine ist Historikerin, sie arbeitet als Museumsführerin in Berlin. Mit dem Humboldt Forum kennt sie sich aus, genauso wie mit der flinken Auswahl von Bluse und Kostüm. Schön ist sie ganz nebenbei. Und so wandern ihre Blicke immer wieder hinüber ins Hof-Café des Stadtmuseums, um zu sehen, ob er da ist, noch da ist, wieder da ist, er. Aber Johannes geht, verlässt sie, und für Undine bricht eine Welt zusammen. Der Zauber ist zerstört ...

Christian Petzold dichtet den Mythos von der geheimnisvollen Wasserfrau zum modernen Märchen in einer entzauberten Welt um. Seine Undine wehrt sich gegen die Ohnmacht der Verratenen und verliebt sich neu, in Christoph, der Tauchgänge in die versunkene Welt eines Stausees unternimmt. Mit traumwandlerischer Sicherheit holt Petzold den Sagenstoff ins Reich seines Kinos



Edie - für Träume ist es nie zu spät

17. Februar 2022 19.30 Uhr GB 2019

Regie Simon Hunter mit Sheila Hancock, Kevin Guthrie , Paul Bran-

nigan u.a.

Edie hat sich ihr lang nach Leben den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will. beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die



Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte und Edie beginnt allmählich anderen und sich selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

Gemeindefreizeit vom 18.-20.3.2022 im Lindenhof in Rettenbach

"Wann fahren wir endlich mal wieder auf Freizeit?" fragen meine Kinder mich. Gute Frage. Das Haus ist schon lange gebucht. Jetzt muss nur noch Corona mitspielen, denn die letzten beiden Jahre konnte die Gemeindefreizeit nicht stattfinden. Wenn möglich, fahren wir vom

18. bis 20. März 2022 in den Lindenhof im Allgäu, für ein Wochenende

Spaß

voller Stärkung, und Gemeins chaft.
Gemeindefreizeit heißt:
Jede und jeder ist willkommen.
Die Familien mit ihren großen und kleinen Kindern.
Die Seniorin-

nen, die sich über

Gesellschaft freuen. Die Jugendlichen, die jede Gelegenheit nutzen, mit der Gemeinde unterwegs zu sein. Die Neuzugezogenen, die Kontakte knüpfen wollen.

Anmeldungen gibt's ab Dezember im Pfarramt oder unter www.murnau-evangelisch.de. Nähere Informati-

onen zum Haus finden Sie auf der Homepage www.lindenhof.com. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit ins Allgäu oder einen Preisnachlass brauchen, bitte sprechen Sie mich direkt an: florian.bracker@elkb.de oder über das Pfarramt.

Libi

Florian Bracker

Brauchen die Zeltlager auf der Halbinsel Lindenbichl noch eine Einfüh-

> rung? Nach der Zwangspause im Jahr 2020 und dem reduzierten Betrieb 2021 hoffen wir, dieses Jahr wieder Vollgas geben zu können. Geplant sind 2022:

> > Kinderfreizeit für die 8-10-jährigen, voraussichtlich vom 1. bis 3. Juli

Einheit für die 11-13-jährigen, sicher vom 23. August bis 2. September.

Anmeldungen gibt es ab Mitte Januar im Pfarramt oder auf der Homepage, www.murnau-evangelisch.de. Natürlich müssen wir auch in diesem Jahr im Auge behalten, wie sich die Corona-Lage entwickelt.

Jugendfreizeit in Riederau vom 21.-23.1.2022

Endlich wieder gemeinsam wegfahren! Fast zwei Jahre war das nur sehr eingeschränkt möglich. Im Moment schaut es ganz gut aus. Deshalb laden wir ganz herzlich ein zu Jugendfreizeit im Wilhelm-Präger-Haus in Riederau, am Wochenende 21.-23.1.2022. Gemeinschaft in der Gruppe oder unter vier Augen. Musik und Spiele. Drinnen und (außer bei Schneesturm) draußen. Aktionen und Momente der Ruhe. Wir freuen uns, wenn Du mitfährst! Verantwortlich: Florian Bracker und Team.

Wer: Jugendliche ab 14 Jahren
Kosten: 30 Euro, die Flyer gibt es im Pfarramt und auf der Homepage,

www.murnau-evangelisch.de
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Wann wird's mal wieder richtig Sommer?

Vielleicht auf der Jugendfreizeit, die wir im Jahr 2022 planen. Alle, die für Libi zu alt geworden sind, sind herzlich eingeladen, sich in den ersten Augustwochen mit unseren erfahrenen Jugendleitern auf den Weg in den Süden zu machen. Ihr erlebt eine Woche Gemeinschaft mit tollen Menschen, herausforderndem Programm, ausführlichen Entspannungszeiten, Sport, Singen und allem, was die Evangelische Jugend so genial macht.

Das Leitungsteam ist heftig am Planen. Für genauere Infos kam leider der Redaktionsschluss des Gemeindebriefes zu früh. Auf der Homepage www.murnau-evangelisch.de und auf unserem Instagram-Kanal ev.jugend.murnau erfahrt Ihr, sobald es etwas Neues gibt.



NU WIRD'S ENG!

Hier bist Du richtig!





Israel und Palästina

mit Pfarrer Dr. Rainer Mogk Sonntag 20. bis Mittwoch 30. März 2022 ab 2835 Euro min. 20 Teilnehmende Stationen der Reise:

Altstadt von Jerusalem, Galiläa mit See Genezareth, judäische Wüste, Mittel-meerküste.

Informationen zur Reise finden Sie unter: www.peissenberg-evangelisch.de



Biblisch-Theologischer Grundkurs mit Pfarrer Herrmann

Für viele ist die Bibel ein Buch mit sieben Siegeln. Manche Geschichten sind ansprechend und leicht verständlich zu sein. Große Teile erscheinen aber eher verschlossen. Kein Wunder, lebten die Verfasser der Bibel in einer ganz anderen Zeit und schrieben für ganz andere Menschen

Pfarrer Jost Herrmann gibt an 12 Abenden über das Jahr verteilt einen umfassenden Überblick über die Entstehung und den Aufbau des Alten Testaments. Vor allem geht es immer auch um die Frage: Was haben die biblischen Verse mit meinem Leben und Glauben zu tun?

Der Kurs richtet sich an

- Gemeindemitglieder, die sich vorstellen können, eine Lektorenausbildung zu beginnen,
- Interessierte, die einen zusammenhängenden Überblick über die Bibel bekommen wollen,
- Personen, die einfach einmal über Gott und die Welt ins Gespräch kommen wollen
- Neugierige und Zweifler

Vorwissen ist nicht erforderlich, aber

die Bereitschaft, sich über einen längeren Zeitraum mit der Bibel zu beschäftigen

Der Kurs, der für das ganze Dekanat angeboten wird, findet überwiegend über Zoom statt. Nur das erste Treffen und das letzte sind live in Weilheim

Kosten: für Tagungsmappe 15 Euro Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.schongau-evangelisch.de

Anmeldung:

EBW Weilheim 0881-929180 oder ebw.weilheim@elkb.de

Die ersten Termine:
Dienstag, 18. Januar
um 19.30 Uhr im Haus der Kirche,
Am Öferl 8 in Weilheim
Mittwoch, 19. Januar
um 19:30 per Zoom
Donnerstag, 27. Januar
um 19:30 Uhr per Zoom

Schnappschüsse







Trauerbegleitung für Kinder

Der kleine Seelenvogel spürte, dass er sich nun auf die Reise begeben musste.

Leise sprach er zu seinen Gefährten: "Liebe, niemals war ich ohne Dich!" "Freundschaft, mit Dir habe ich so vieles geteilt!"

"Geborgenheit, mit Dir habe ich mich so wohl gefühlt!"

Michal Snunit



scheinlich jeder von uns.

Wie schwer und unbegreiflich muss sich das vor allem für ein Kind anfühlen? Ob der Tod einer nahen Bezugsperson, die Trennung der Eltern, der Tod des geliebten Haustiers, ein Umzug oder ähnliche Verlusterfahrungen können ein Kind extrem verunsichern, ängstigen, Schuldgefühle schüren und einfach nur unendlich traurig, hilflos und ohnmächtig machen.

Liebe, Freundschaft aber vor allem Geborgenheit, Sicherheit, Normalität und Stabilität geraten ins Wanken, wenn wir in belastende Situationen geraten. Oft fehlen uns Erwachsenen in unserer eigenen Trauer, Hilflosigkeit und Überforderung der Blick und die Kraft für die Bedürfnisse unserer Kinder.

Hier möchte ich insbesondere dem Kind, als auch Ihnen als Familie unterstützend zur Seite stehen und Sie bestmöglich begleiten. Dies muss nicht erst geschehen wenn der Verlust schon eingetreten ist, sondern das Kind kann auch vorbereitend begleitet werden, wenn sich bereits bedeutsame Veränderungen abzeichnen, z. B. schwere Krankheit einer nahen Bezugsperson.

Mein Name ist Kathi Kächele, ich bin 31 Jahre alt, wohne in Ohlstadt und arbeite in Murnau als Erzieherin in einer Inklusionsgruppe. Sowohl in meiner beruflichen Laufbahn, als auch in meinem privaten Leben wurde ich oft mit dem Thema Trauer, Tod und Sterben sehr intensiv konfrontiert und habe mich deshalb dieses Jahr dazu entschieden, die Ausbildung zur Kindertrauerbegleiterin zu absolvieren.

Nun möchte ich all denjenigen meine Hilfe und Unterstützung anbieten, die das Gefühl haben, wichtige "Gefährten" verloren zu haben.

Vielleicht finden wir gemeinsam die "Gefährten" unserer Seele wieder, die wir in Zeiten der Trauer aus den Augen verloren haben.

Haben Sie Mut! kathi.kaechele@gmx.de Herzlichst Kathi Kächele









Trauergespräche
mit unserer ehrenamtlichen
Trauerbegleiterin
Barbara Schneider

Tel.-Nr. 08841-9987809 nach Terminvereinbarung



Ihr Kontakt zu uns

Evang.-Luth. Pfarramt Murnau Seehauser Str. 10, 82418 Murnau Tel. 08 8 41-12 67, Fax 08 8 41-25 28 pfarramt.murnau@elkb.de

Homepage: www.murnau-evangelisch.de

Bürozeiten: Mo. und Fr. 10 bis 12 Uhr Do. 16 bis 18 Uhr





Sekretärinnen:

Ute Zeides-Lanßky Dorothee Jordan





Andreas Fach (links), Tel. 0 88 41-9 98 92 35 Fax 08841-9989236 andreas.fach@elkb.de

Florian Bracker (rechts) Tel. 0 88 41-1267 florian.bracker@elkb.de

Simone Feneberg (2. von links) Tel. 08 81-4 18 46 89 Mobil 01 76-83 04 49 58 simone.feneberg@elkb.de

Klinikseelsorgerin Bärbel Ehrmann Tel. 0 88 07-44 75 Mobil 01 72-8 45 90 05 baerbl.ehrmann@elkb.de

Prädikanten



Thomas Fleckenstein, Wolfgang Rogge



Ev. Kindertagesstätte Bienenhaus Kindergarten-Leitung: Emanuel Ganglbauer, Ulrichstr. 14, Tel. 0 88 41-86 15. Fax 86 18

kita.bienenhaus-murnau@elkb.de www.bienenhaus-murnau.e-kita.de



Kinderhort Bienenhaus

Leitung: Franz Buchberger, Mayr-Graz-Weg 12 Tel./Fax 0 88 41-62 96 12 kinderhort-bienenhaus@t-online.de



Trägervertretung BienenhäuserMichael Ledig



Vertrauensleute des Kirchvorstands: Birgit Herzberg; Mechthild Warnstorff



Kirchenpflegerin: Carin Stangl

Unser Konto Sparkasse Oberland (IBAN): DE08 703 510 30 0000 104471





Mesnerinnen:

Murnau und Bad Kohlgrub: Petra Petzold, Eschenlohe: Ingrid Jordan,

Uffing: Elke Höll

Wichtige übergemeindliche Anschriften:

Evang. Telefonseelsorge 0800-1110111

Krisendienst Psychiatrie: 0180-6553000

Diakonisches Werk Weilheim 0881-929170

Ökumen. Sozialstation, Murnau/Habach

Tel 08847-6999746

Sozialpsychiatrischer Dienst der Herzogsägmühle, Hilfe bei seel. Problemen - Kemmelpark, Murnau; Anmeldung 08821-76514

Seniorentreff Murnau e.V.

Weindorfer Str. 3, 08841-672678

Seniorenbeirat, Markt Murnau Rathaus, Eingang Einwohnermeldeamt Schloßbergstraße Seniorenbeirat@murnau.de Rainer Paschen, Tel. 08841-627828

Caritas Kontaktstelle Murnau im Mehrgenerationenhaus (MGH)

Dr.-August-Einsele-Ring 18 08841-628113, www.mgh-murnau.de E-Mail: murnau@caritasmuenchen.de Vermittlung: Beratung in allen Lebenslagen Kontaktzeiten: Montag 9 -16 Uhr, Mittwoch 10 - 12 Uhr, Donnerstag 10 -15 Uhr

"Die Tafel"

Dr.-Friedrich-u.-Ilse-Erhard-Str. 13, Kemmelpark Murnau, neben Kleiderzentrale, jeden Montag ab 13 Uhr, 08841-629566

Arbeitsgemeinschaft Ökumenischer Kreise, Gudrun Steineck Tel. 08847-6141

Frauenhaus Murnau 08841-5711

Murnau Streetwork: Ilona Demmel

Tel. 01523-2075021

Anonyme Alkoholiker

jeden Freitag, 20 Uhr Gemeindesaal, Christuskirche

Hospizverein Werdenfels e.V.

Tel.: 0175 567 4646 Büro: 08821 966511

www.hospizverein-werdenfels.de

Hospizverein Pfaffenwinkel e.V. Ambulanter Hospizdienst,

Tel.: 0881-9258490

Stationäres Hospiz, Polling, Tel. 0881-927720

hospiz-pfaffenwinkel@t-online.de

Kinderhospitz München

Tel: 089-588 0303 11

Bildnachweis, Grafiken

AdobeStock, www.gemeindebrief.de, Pressefotos, privat, Dorothee Volwahsen,

Redaktionskonferenz für die nächste Ausgabe: 15. Dezember Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Murnau Seehauser Str. 10, 82418 Murnau Redaktionsteam: A. Fach (v.i.S.d.P.), F. Bracker G. Steineck, U. Zeides-Lanßky

Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.
Satz & Layout: Claudia Lohmar, Andreas Fach
Verteilung: Ch. Großler, B. Hentschel,
D.Jordan, H. Heger, B. Kühme
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: ca. 3.000 Stück
Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die an der Herstellung und Verteilung des Gemeindebriefes mitwirken!





Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.